

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Dahme-Spreewald
Februar 2025



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
28.02.2025, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Dahme-Spreewald
Berichtsmonat:	Februar 2025
Erstellungsdatum:	21.02.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.03.2025
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Dahme-Spreewald

Februar 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	15
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	16
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	17

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Dahme-Spreewald
Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.551	6.504	6.489	47	0,7	58	0,9	1,4	1,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.977	3.976	3.640	1	0,0	168	4,4	4,1	4,0
57,9% Männer	2.301	2.308	2.098	-7	-0,3	123	5,6	6,4	7,2
42,1% Frauen	1.676	1.668	1.542	8	0,5	45	2,8	1,2	-
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	309	269	208	40	14,9	76	32,6	37,2	23,8
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	75	62	42	13	21,0	22	41,5	40,9	10,5
36,3% 50 Jahre und älter	1.444	1.468	1.357	-24	-1,6	9	0,6	-2,0	3,0
27,0% dar. 55 Jahre und älter	1.074	1.085	1.002	-11	-1,0	13	1,2	-0,8	2,6
26,7% Langzeitarbeitslose	1.063	1.037	989	26	2,5	36	3,5	1,2	1,0
5,6% Schwerbehinderte Menschen	222	223	213	-1	-0,4	23	11,6	8,8	15,8
22,0% Ausländer	874	877	807	-3	-0,3	117	15,5	17,1	15,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	974	1.100	985	-126	-11,5	-21	-2,1	-5,2	6,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	346	535	385	-189	-35,3	-49	-12,4	-11,1	4,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	233	176	205	57	32,4	56	31,6	24,8	17,8
seit Jahresbeginn	2.074	1.100	11.915	x	x	-81	-3,8	-5,2	1,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	994	762	904	232	30,4	-15	-1,5	-9,4	10,4
dar. in Erwerbstätigkeit	281	236	218	45	19,1	-	-	-17,2	11,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	215	132	189	83	62,9	22	11,4	-11,4	21,9
seit Jahresbeginn	1.756	762	11.802	x	x	-94	-5,1	-9,4	2,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	4,1	3,8	x	x	x	4,0	4,0	3,7
dar. Männer	4,6	4,6	4,2	x	x	x	4,4	4,4	4,0
Frauen	3,6	3,6	3,3	x	x	x	3,6	3,6	3,4
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,3	2,6	x	x	x	2,9	2,5	2,1
15 bis unter 20 Jahre	3,0	2,5	1,7	x	x	x	2,2	1,8	1,6
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	3,6	x	x	x	3,7	3,9	3,5
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	3,8	x	x	x	4,1	4,3	3,8
Ausländer	11,0	11,0	10,1	x	x	x	10,1	10,0	9,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,5	4,1	x	x	x	4,4	4,4	4,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.144	4.122	3.806	22	0,5	188	4,8	4,4	4,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.977	4.920	4.654	57	1,2	73	1,5	2,5	2,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.019	4.959	4.691	60	1,2	73	1,5	2,4	2,7
Unterbeschäftigungsquote	5,1	5,1	4,8	x	x	x	5,1	5,0	4,8
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.767	1.799	1.585	-32	-1,8	59	3,5	8,3	8,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.264	5.195	5.157	69	1,3	-57	-1,1	-1,7	-0,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.825	1.820	1.844	5	0,3	-124	-6,4	-6,8	-3,5
Bedarfsgemeinschaften	4.123	4.136	4.124	-13	-0,3	-27	-0,6	0,4	1,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	327	225	323	102	45,3	-100	-23,4	-13,5	-34,3
Zugang seit Jahresbeginn	552	225	4.250	x	x	-135	-19,7	-13,5	-7,6
Bestand	1.855	1.824	1.833	31	1,7	-313	-14,4	-18,0	-20,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Dahme-Spreewald

Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.748	2.699	2.689	49	1,8	116	4,4	5,9	4,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.631	1.657	1.407	-26	-1,6	88	5,7	8,0	7,7
57,0% Männer	930	945	771	-15	-1,6	72	8,4	8,7	10,0
43,0% Frauen	701	712	636	-11	-1,5	16	2,3	7,1	5,0
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	119	117	83	2	1,7	39	48,8	51,9	23,9
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	23	8	-4	-17,4	2	11,8	53,3	-20,0
43,3% 50 Jahre und älter	707	722	632	-15	-2,1	28	4,1	3,9	8,4
34,7% dar. 55 Jahre und älter	566	577	506	-11	-1,9	36	6,8	8,3	10,5
5,9% Langzeitarbeitslose	96	92	74	4	4,3	-15	-13,5	-13,2	-14,9
5,5% Schwerbehinderte Menschen	90	94	92	-4	-4,3	4	4,7	10,6	29,6
11,5% Ausländer	187	203	162	-16	-7,9	29	18,4	29,3	20,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	502	637	509	-135	-21,2	-29	-5,5	-7,5	5,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	304	467	328	-163	-34,9	-26	-7,9	-9,8	5,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	67	73	28	41,8	4	4,4	1,5	15,9
seit Jahresbeginn	1.139	637	6.127	x	x	-81	-6,6	-7,5	3,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	521	372	400	149	40,1	19	3,8	-16,4	9,6
dar. in Erwerbstätigkeit	215	188	156	27	14,4	1	0,5	-13,4	8,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	106	53	73	53	100,0	-1	-0,9	-27,4	23,7
seit Jahresbeginn	893	372	5.825	x	x	-54	-5,7	-16,4	3,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,4
dar. Männer	1,8	1,9	1,5	x	x	x	1,7	1,8	1,4
Frauen	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,5	1,5	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,4	1,0	x	x	x	1,0	1,0	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,9	0,3	x	x	x	0,7	0,6	0,4
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,5
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,0	x	x	x	2,1	2,1	1,8
Ausländer	2,4	2,6	2,0	x	x	x	2,1	2,1	1,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,6	x	x	x	1,8	1,8	1,5
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.745	1.744	1.507	1	0,1	104	6,3	8,1	7,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.963	1.931	1.693	32	1,7	116	6,3	8,7	8,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.005	1.970	1.729	35	1,8	117	6,2	8,5	8,9
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,0	1,8	x	x	x	2,0	1,9	1,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.767	1.799	1.585	-32	-1,8	59	3,5	8,3	8,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**
Dahme-Spreewald
Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.803	3.805	3.800	-2	-0,1	-58	-1,5	-1,6	0,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.346	2.319	2.233	27	1,2	80	3,5	1,5	1,9
58,4% Männer	1.371	1.363	1.327	8	0,6	51	3,9	4,8	5,7
41,6% Frauen	975	956	906	19	2,0	29	3,1	-2,7	-3,2
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	190	152	125	38	25,0	37	24,2	27,7	23,8
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	56	39	34	17	43,6	20	55,6	34,5	21,4
31,4% 50 Jahre und älter	737	746	725	-9	-1,2	-19	-2,5	-7,1	-1,4
21,7% dar. 55 Jahre und älter	508	508	496	-	-	-23	-4,3	-9,4	-4,4
41,2% Langzeitarbeitslose	967	945	915	22	2,3	51	5,6	2,8	2,6
5,6% Schwerbehinderte Menschen	132	129	121	3	2,3	19	16,8	7,5	7,1
29,3% Ausländer	687	674	645	13	1,9	88	14,7	13,9	14,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	472	463	476	9	1,9	8	1,7	-1,7	7,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	42	68	57	-26	-38,2	-23	-35,4	-19,0	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	138	109	132	29	26,6	52	60,5	45,3	18,9
seit Jahresbeginn	935	463	5.788	x	x	-	-	-1,7	0,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	473	390	504	83	21,3	-34	-6,7	-1,5	11,0
dar. in Erwerbstätigkeit	66	48	62	18	37,5	-1	-1,5	-29,4	19,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	109	79	116	30	38,0	23	26,7	3,9	20,8
seit Jahresbeginn	863	390	5.977	x	x	-40	-4,4	-1,5	1,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,3
dar. Männer	2,7	2,7	2,6	x	x	x	2,7	2,6	2,5
Frauen	2,1	2,1	2,0	x	x	x	2,1	2,1	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,3	1,9	1,5	x	x	x	1,9	1,5	1,3
15 bis unter 20 Jahre	2,2	1,6	1,4	x	x	x	1,5	1,2	1,2
50 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	1,9	x	x	x	1,9	2,1	1,9
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	2,0	2,2	2,0
Ausländer	8,6	8,5	8,1	x	x	x	8,0	7,9	7,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,6	2,6	2,5
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.399	2.378	2.299	21	0,9	84	3,6	1,9	2,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.014	2.989	2.962	25	0,8	-43	-1,4	-1,2	-0,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.014	2.989	2.963	25	0,8	-44	-1,4	-1,2	-0,6
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,1	3,0	x	x	x	3,2	3,2	3,1
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.264	5.195	5.157	69	1,3	-57	-1,1	-1,7	-0,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.825	1.820	1.844	5	0,3	-124	-6,4	-6,8	-3,5
Bedarfsgemeinschaften	4.123	4.136	4.124	-13	-0,3	-27	-0,6	0,4	1,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2024 bis Februar 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

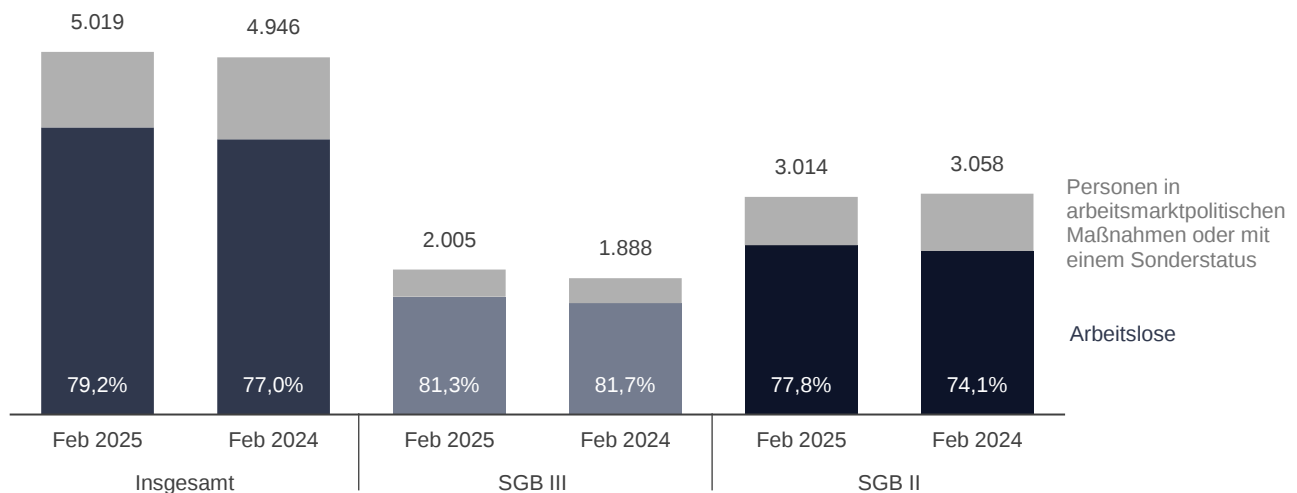
Komponenten der Unterbeschäftigung

Dahme-Spreewald

Februar 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.977	3.976	1	0,0	168	4,4	4,1	4,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	167	146	21	14,4	20	13,6	12,3	13,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	167	146	21	14,4	20	13,6	12,3	13,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.144	4.122	22	0,5	188	4,8	4,4	4,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	833	797	36	4,5	-115	-12,1	-6,6	-4,8
Berufliche Weiterbildung inklusive	176	162	14	8,6	23	15,0	9,5	12,5
Förderung von Menschen mit Behinderungen	74	73	1	1,4	-3	-3,9	-3,9	-23,7
Arbeitsgelegenheiten	394	391	3	0,8	-55	-12,2	-11,1	-5,7
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	23	23	-	-	-17	-42,5	-46,5	-51,1
Teilhabe am Arbeitsmarkt	166	148	18	12,2	-63	-27,5	1,4	6,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit								
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.977	4.920	57	1,2	73	1,5	2,5	2,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	42	39	3	7,7	-	-	-2,5	12,1
Gründungszuschuss	42	39	3	7,7	1	2,4	-	12,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.019	4.959	60	1,2	73	1,5	2,4	2,7
Unterbeschäftigungsquote	5,1	5,1	x	x	x	5,1	5,0	4,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,2	80,2	x	x	x	77,0	78,9	76,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Dahme-Spreewald

Februar 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.631	1.657	-26	-1,6	88	5,7	8,0	7,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	114	87	27	31,0	16	16,3	8,8	8,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	114	87	27	31,0	16	16,3	8,8	8,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.745	1.744	1	0,1	104	6,3	8,1	7,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	218	187	31	16,6	12	5,8	15,4	18,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	119	96	23	24,0	29	32,2	14,3	11,0
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	36	38	-2	-5,3	-2	-5,3	-	8,6
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	63	53	10	18,9	-15	-19,2	32,5	42,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.963	1.931	32	1,7	116	6,3	8,7	8,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	42	39	3	7,7	1	2,4	-	12,5
Gründungszuschuss	42	39	3	7,7	1	2,4	-	12,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.005	1.970	35	1,8	117	6,2	8,5	8,9
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,0	x	x	x	2,0	1,9	1,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,3	84,1	x	x	x	81,7	84,5	82,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.346	2.319	27	1,2	80	3,5	1,5	1,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	53	59	-6	-10,2	4	8,2	18,0	22,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	53	59	-6	-10,2	4	8,2	18,0	22,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.399	2.378	21	0,9	84	3,6	1,9	2,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	615	610	5	0,8	-127	-17,1	-11,7	-9,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	56	66	-10	-15,2	-7	-11,1	3,1	16,1
Fremdförderung	74	73	1	1,4	-3	-3,9	-3,9	-23,7
Beschäftigungszuschuss	358	353	5	1,4	-53	-12,9	-12,2	-6,9
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	23	23	-	-	-17	-42,5	-46,5	-51,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	103	95	8	8,4	-48	-31,8	-10,4	-5,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.014	2.989	25	0,8	-43	-1,4	-1,2	-0,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.014	2.989	25	0,8	-44	-1,4	-1,2	-0,6
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,1	x	x	x	3,2	3,2	3,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,8	77,6	x	x	x	74,1	75,5	73,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

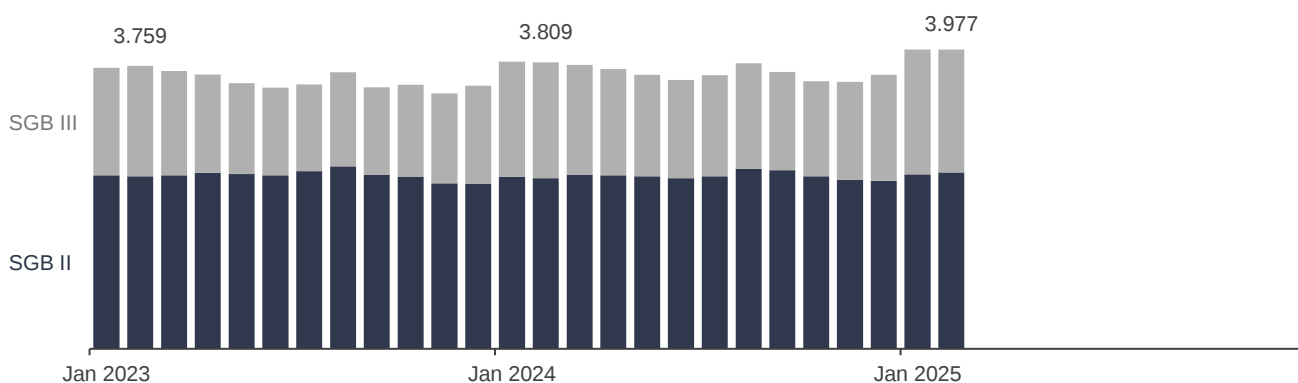
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Dahme-Spreewald

Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Februar geringfügig gestiegen, und zwar um 1 auf 3.977. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 168 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.631, das sind 26 weniger als im Vormonat und 88 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.346 Arbeitslose, das ist ein Plus von 27 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2024 waren es 80 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	3.977	1	0,0	168	4,4	4,1	4,1	4,0
Männer	2.301	-7	-0,3	123	5,6	4,6	4,6	4,4
Frauen	1.676	8	0,5	45	2,8	3,6	3,6	3,6
15 bis unter 25 Jahre	309	40	14,9	76	32,6	3,8	3,3	2,9
15 bis unter 20 Jahre	75	13	21,0	22	41,5	3,0	2,5	2,2
50 Jahre und älter	1.444	-24	-1,6	9	0,6	3,8	3,9	3,7
55 Jahre und älter	1.074	-11	-1,0	13	1,2	4,1	4,2	4,1
Deutsche	3.103	4	0,1	51	1,7	3,5	3,5	3,5
Ausländer	874	-3	-0,3	117	15,5	11,0	11,0	10,1
Rechtskreis SGB III	1.631	-26	-1,6	88	5,7	1,7	1,7	1,6
Männer	930	-15	-1,6	72	8,4	1,8	1,9	1,7
Frauen	701	-11	-1,5	16	2,3	1,5	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	119	2	1,7	39	48,8	1,5	1,4	1,0
15 bis unter 20 Jahre	19	-4	-17,4	2	11,8	0,8	0,9	0,7
50 Jahre und älter	707	-15	-2,1	28	4,1	1,9	1,9	1,8
55 Jahre und älter	566	-11	-1,9	36	6,8	2,2	2,2	2,1
Deutsche	1.444	-10	-0,7	59	4,3	1,6	1,6	1,6
Ausländer	187	-16	-7,9	29	18,4	2,4	2,6	2,1
Rechtskreis SGB II	2.346	27	1,2	80	3,5	2,4	2,4	2,4
Männer	1.371	8	0,6	51	3,9	2,7	2,7	2,7
Frauen	975	19	2,0	29	3,1	2,1	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	190	38	25,0	37	24,2	2,3	1,9	1,9
15 bis unter 20 Jahre	56	17	43,6	20	55,6	2,2	1,6	1,5
50 Jahre und älter	737	-9	-1,2	-19	-2,5	1,9	2,0	1,9
55 Jahre und älter	508	-	-	-23	-4,3	1,9	1,9	2,0
Deutsche	1.659	14	0,9	-8	-0,5	1,9	1,9	1,9
Ausländer	687	13	1,9	88	14,7	8,6	8,5	8,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

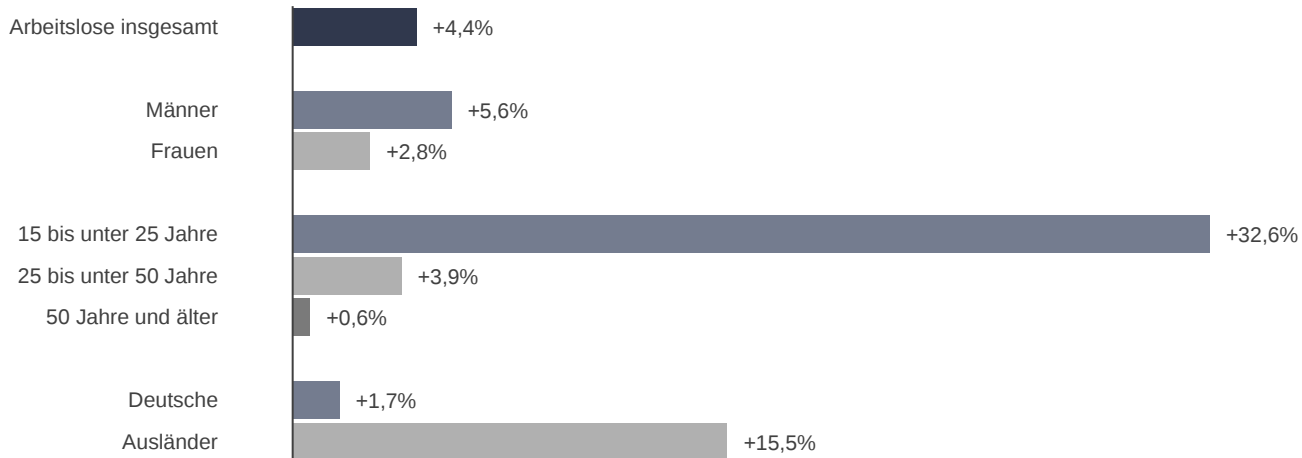
[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

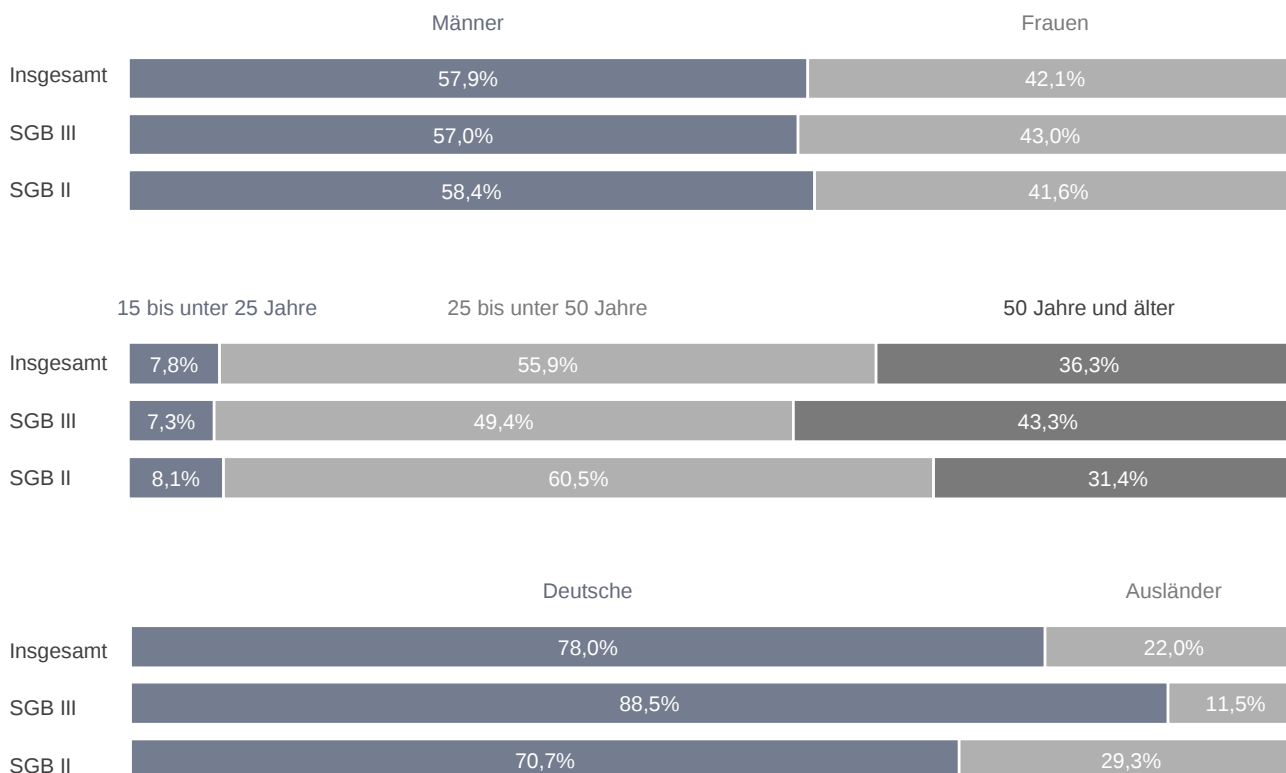
Februar 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von +1% bei 50-Jährigen und Älteren bis +33% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

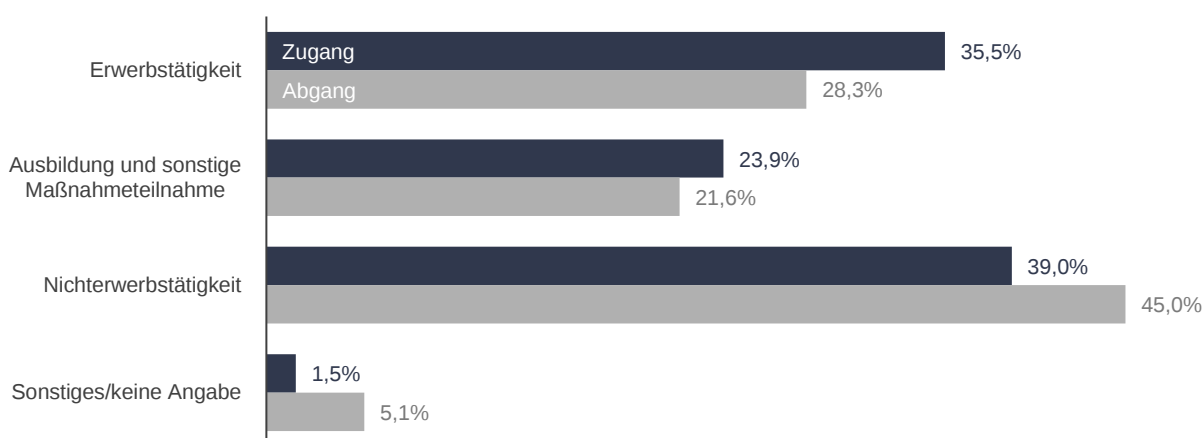
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Dahme-Spreewald

Februar 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 974 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 21 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 994 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 15 weniger als im Februar 2024. Seit Jahresbeginn gab es 2.074 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 81 Meldungen. Dem gegenüber stehen 1.756 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 94 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 346 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 49 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 281 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, genau so viele wie vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	974	-126	-11,5	-21	-2,1	2.074	-81	-3,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	346	-189	-35,3	-49	-12,4	881	-116	-11,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	326	-192	-37,1	-38	-10,4	844	-66	-7,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	3	60,0	-5	-38,5	13	-26	-66,7
Selbständigkeit	12	-	-	-5	-29,4	24	-21	-46,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	233	57	32,4	56	31,6	409	91	28,6
Nichterwerbstätigkeit	380	10	2,7	-17	-4,3	750	-46	-5,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	248	-6	-2,4	7	2,9	502	5	1,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	119	14	13,3	-20	-14,4	224	-44	-16,4
Sonstiges/keine Angabe	15	-4	-21,1	-11	-42,3	34	-10	-22,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	994	232	30,4	-15	-1,5	1.756	-94	-5,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	281	45	19,1	-	-	517	-49	-8,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	250	34	15,7	1	0,4	466	-35	-7,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	6	100,0	-2	-14,3	18	-6	-25,0
Selbständigkeit	17	3	21,4	-1	-5,6	31	-9	-22,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	215	83	62,9	22	11,4	347	5	1,5
Nichterwerbstätigkeit	447	115	34,6	-37	-7,6	779	-65	-7,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	280	70	33,3	-51	-15,4	490	-82	-14,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	132	46	53,5	19	16,8	218	8	3,8
Sonstiges/keine Angabe	51	-11	-17,7	-	-	113	15	15,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

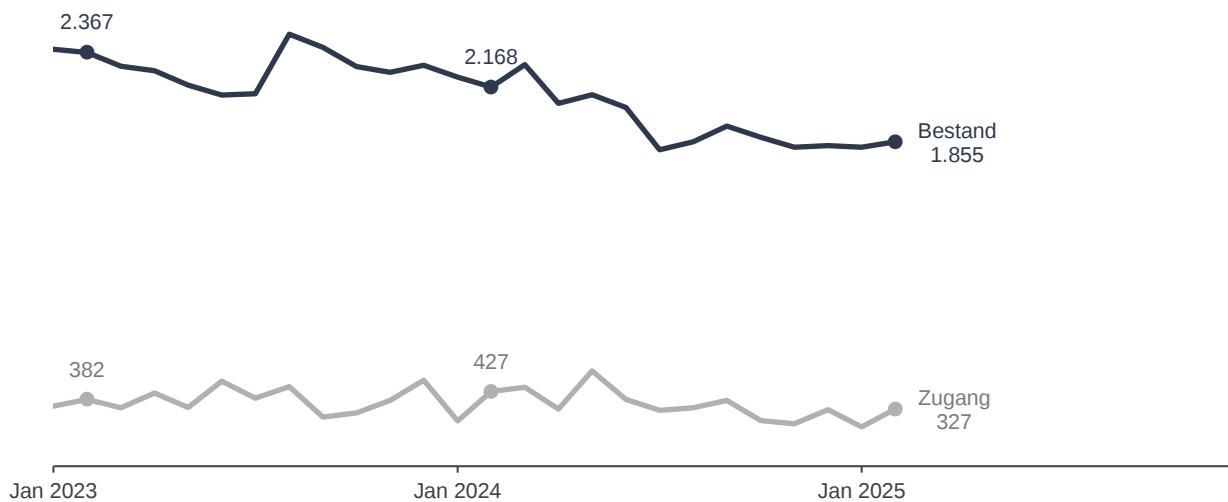
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Dahme-Spreewald
Februar 2025

Im Februar waren 1.855 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 31 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 313 Stellen weniger (–14 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 327 neue Arbeitsstellen, das waren 100 oder 23 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 552 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 135 oder 20%. Zudem wurden im Februar 301 Arbeitsstellen abgemeldet, 182 oder 38 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 548 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 264 oder 33%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	327	102	45,3	-100	-23,4	552	-135	-19,7
dar. sofort zu besetzen	210	65	44,8	-70	-25,0	355	-72	-16,9
sozialversicherungspflichtig	325	102	45,7	-99	-23,3	548	-135	-19,8
dar. sofort zu besetzen	209	65	45,1	-69	-24,8	353	-71	-16,7
Bestand	1.855	31	1,7	-313	-14,4	1.840	-357	-16,3
dar. sofort zu besetzen	1.776	19	1,1	-278	-13,5	1.767	-334	-15,9
sozialversicherungspflichtig	1.845	31	1,7	-311	-14,4	1.830	-354	-16,2
dar. sofort zu besetzen	1.766	18	1,0	-279	-13,6	1.757	-333	-15,9
Abgang	301	54	21,9	-182	-37,7	548	-264	-32,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	299	54	22,0	-178	-37,3	544	-261	-32,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

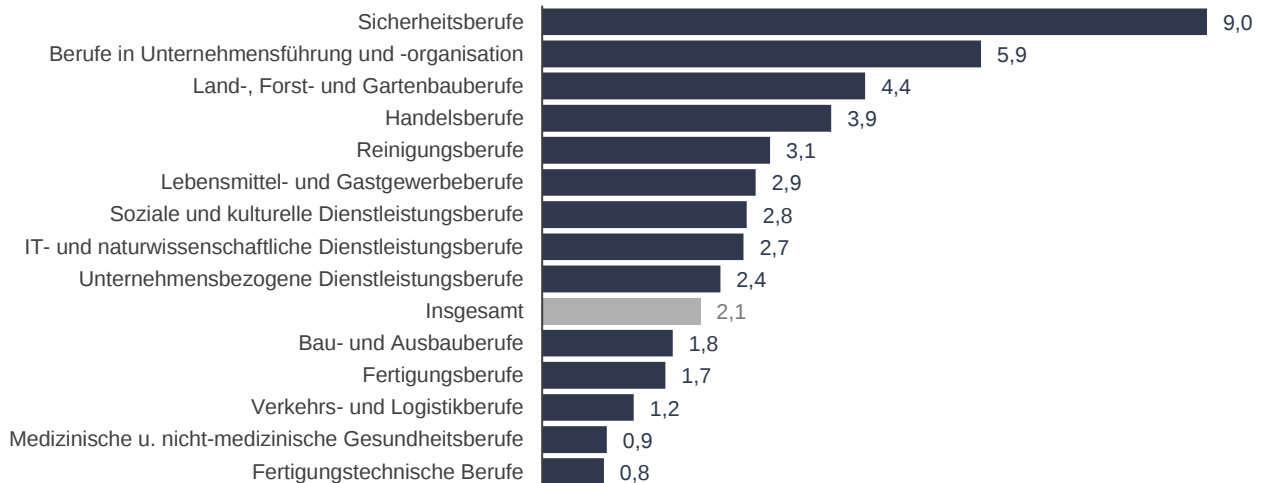
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Dahme-Spreewald

Februar 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.977	100	1	0,0	168	4,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	175	4,4	-10	-5,4	-10	-5,4
Fertigungsberufe	177	4,5	-12	-6,3	-7	-3,8
Fertigungstechnische Berufe	198	5,0	-22	-10,0	37	23,0
Bau- und Ausbauberufe	355	8,9	5	1,4	-67	-15,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	318	8,0	-1	-0,3	-20	-5,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	177	4,5	3	1,7	13	7,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	291	7,3	9	3,2	23	8,6
Handelsberufe	458	11,5	12	2,7	38	9,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	422	10,6	1	0,2	29	7,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	152	3,8	2	1,3	27	21,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	90	2,3	5	5,9	20	28,6
Sicherheitsberufe	171	4,3	-8	-4,5	-10	-5,5
Verkehrs- und Logistikberufe	584	14,7	30	5,4	88	17,7
Reinigungsberufe	247	6,2	6	2,5	-2	-0,8
Keine Angabe	162	4,1	-19	-10,5	9	5,9
Gemeldete Arbeitsstellen	1.855	100	31	1,7	-313	-14,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	40	2,2	11	37,9	10	33,3
Fertigungsberufe	106	5,7	-5	-4,5	2	1,9
Fertigungstechnische Berufe	237	12,8	-3	-1,3	-8	-3,3
Bau- und Ausbauberufe	201	10,8	16	8,6	52	34,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	110	5,9	2	1,9	-90	-45,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	202	10,9	-1	-0,5	47	30,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	105	5,7	-8	-7,1	7	7,1
Handelsberufe	117	6,3	-9	-7,1	-41	-25,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	71	3,8	-3	-4,1	-19	-21,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	63	3,4	6	10,5	-16	-20,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	33	1,8	4	13,8	9	37,5
Sicherheitsberufe	19	1,0	-3	-13,6	-280	-93,6
Verkehrs- und Logistikberufe	471	25,4	17	3,7	23	5,1
Reinigungsberufe	80	4,3	7	9,6	-9	-10,1
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

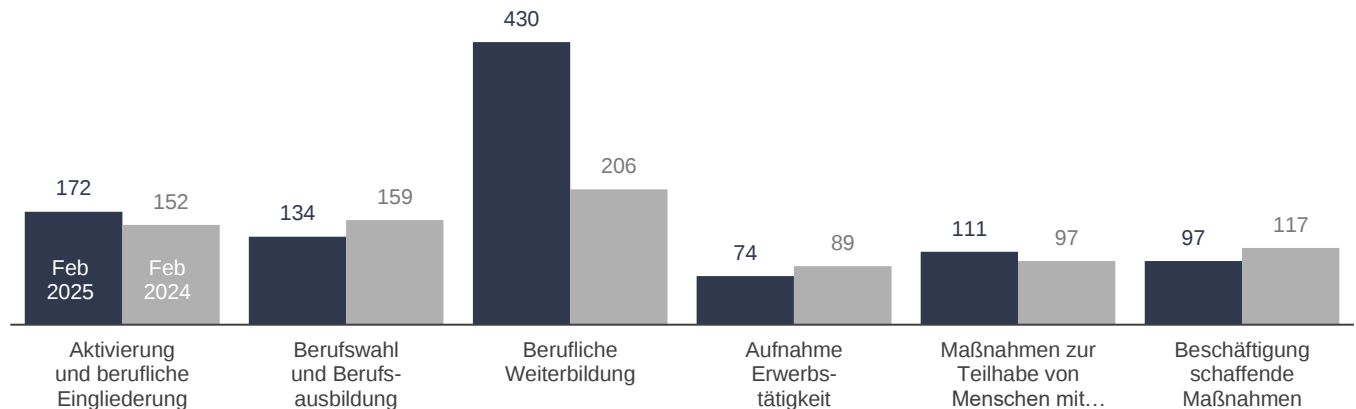
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Dahme-Spreewald
Februar 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	194	96	98,0	49	33,8	292	40	15,9
Berufswahl und Berufsausbildung	4	-5	-55,6	-2	-33,3	13	-	-
Berufliche Weiterbildung	133	-7	-5,0	81	155,8	273	189	225,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	13	4	44,4	-3	-18,8	22	-14	-38,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	8	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	20	8	66,7	4	25,0	32	4	14,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	172	20	13,2	20	13,2	162	19	12,9
Berufswahl und Berufsausbildung	134	-5	-3,6	-25	-15,7	137	-26	-16,0
Berufliche Weiterbildung	430	85	24,6	224	108,7	388	183	89,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	74	1	1,4	-15	-16,9	74	-14	-15,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	111	2	1,8	14	14,4	110	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	97	1	1,0	-20	-17,1	97	-22	-18,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	102	-6	-5,6	23	29,1	210	33	18,6
Berufswahl und Berufsausbildung	12	3	33,3	-1	-7,7	21	-	-
Berufliche Weiterbildung	30	-64	-68,1	-18	-37,5	124	53	74,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	10	-27	-73,0	-1	-9,1	47	15	46,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	-	-	-1	-20,0	8	-3	-27,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	19	7	58,3	4	26,7	31	-15	-32,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-1	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Dahme-Spreewald (Arbeitsort)

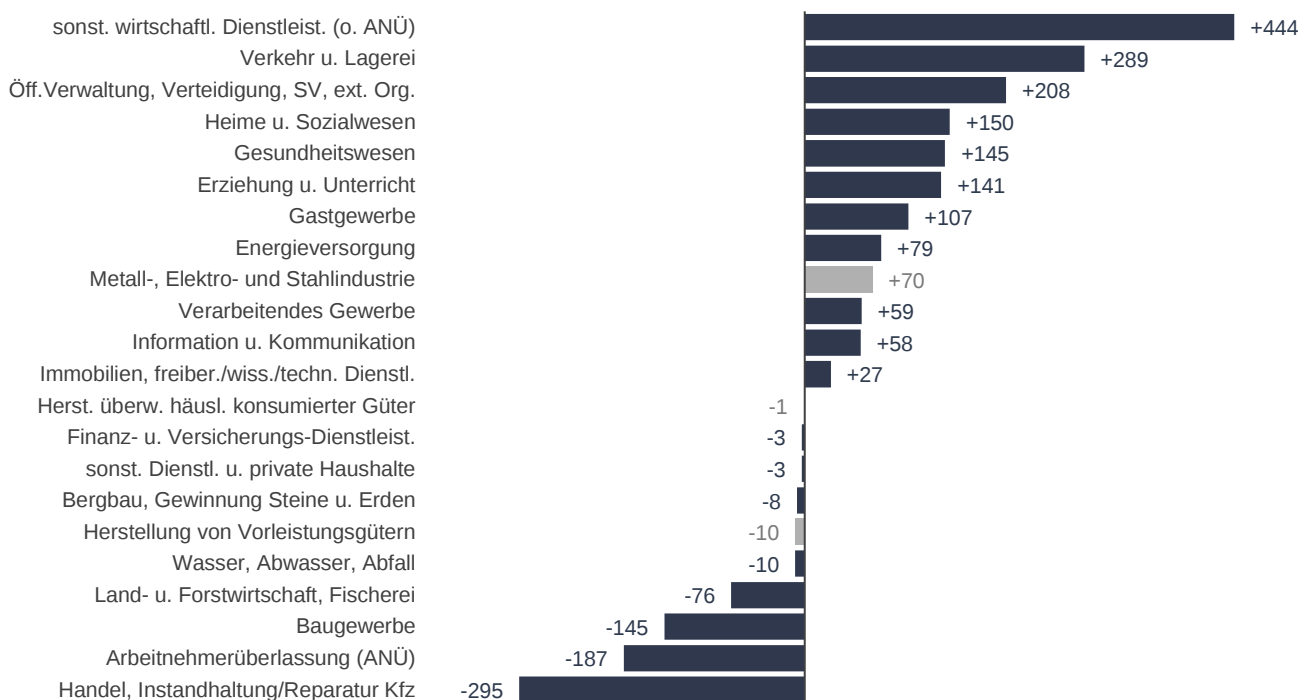
Juni 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 66.144. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 980 oder 1,5%, nach +1.042 oder +1,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (+444 oder +14,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-295 oder -2,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2024 / Jun 2023	
	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	66.144	65.252	65.640	65.573	65.164	980	1,5
56,4% Männer	37.273	36.530	36.763	36.794	36.799	474	1,3
43,6% Frauen	28.871	28.722	28.877	28.779	28.365	506	1,8
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	5.879	5.808	6.102	6.147	5.734	145	2,5
65,3% 25 bis unter 55 Jahre	43.221	42.595	42.687	42.611	42.816	405	0,9
24,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	16.405	16.241	16.229	16.216	16.063	342	2,1
67,8% Vollzeit	44.876	44.430	44.715	44.995	44.851	25	0,1
32,2% Teilzeit	21.268	20.822	20.925	20.578	20.313	955	4,7
85,1% Deutsche	56.313	56.320	56.703	56.780	56.134	179	0,3
14,9% Ausländer	9.831	8.932	8.937	8.793	9.030	801	8,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Dahme-Spreewald

November 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2024	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	4.115	48	1,2
davon			
mit 1 Person	2.487	98	4,1
mit 2 Personen	749	-15	-2,0
mit 3 Personen	390	-11	-2,7
mit 4 Personen	261	-15	-5,4
mit 5 und mehr Personen	228	-9	-3,8
darunter			
Single-BG	2.486	97	4,1
Alleinerziehende-BG	796	-43	-5,1
Partner-BG ohne Kinder	273	-4	-1,4
Partner-BG mit Kindern	488	-16	-3,2
nicht zuordenbare BG	70	13	22,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.287	-57	-4,2
davon: mit 1 Kind	626	-27	-4,1
mit 2 Kindern	387	-13	-3,3
mit 3 und mehr Kindern	274	-17	-5,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	7.497	-91	-1,2
darunter			
Männer	3.948	30	0,8
Frauen	3.549	-121	-3,3
Leistungsberechtigte (LB)	7.117	-127	-1,8
Regelleistungsberechtigte (RLB)	7.032	-125	-1,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	5.220	3	0,1
darunter			
Männer	2.746	67	2,5
Frauen	2.474	-64	-2,5
davon			
unter 25 Jahre	897	45	5,3
25 bis unter 55 Jahre	3.321	6	0,2
55 Jahre und älter	1.002	-48	-4,6
darunter			
Deutsche	3.561	-8	-0,2
Ausländer	1.659	11	0,7
darunter			
Alleinerziehende	788	-46	-5,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.812	-128	-6,6
darunter			
unter 3 Jahre	327	-36	-9,9
3 bis unter 6 Jahre	387	-12	-3,0
6 bis unter 15 Jahre	1.058	-80	-7,0
über 15 Jahre	40	-	-
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	85	-2	-2,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	380	36	10,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	199	13	7,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	181	23	14,6

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

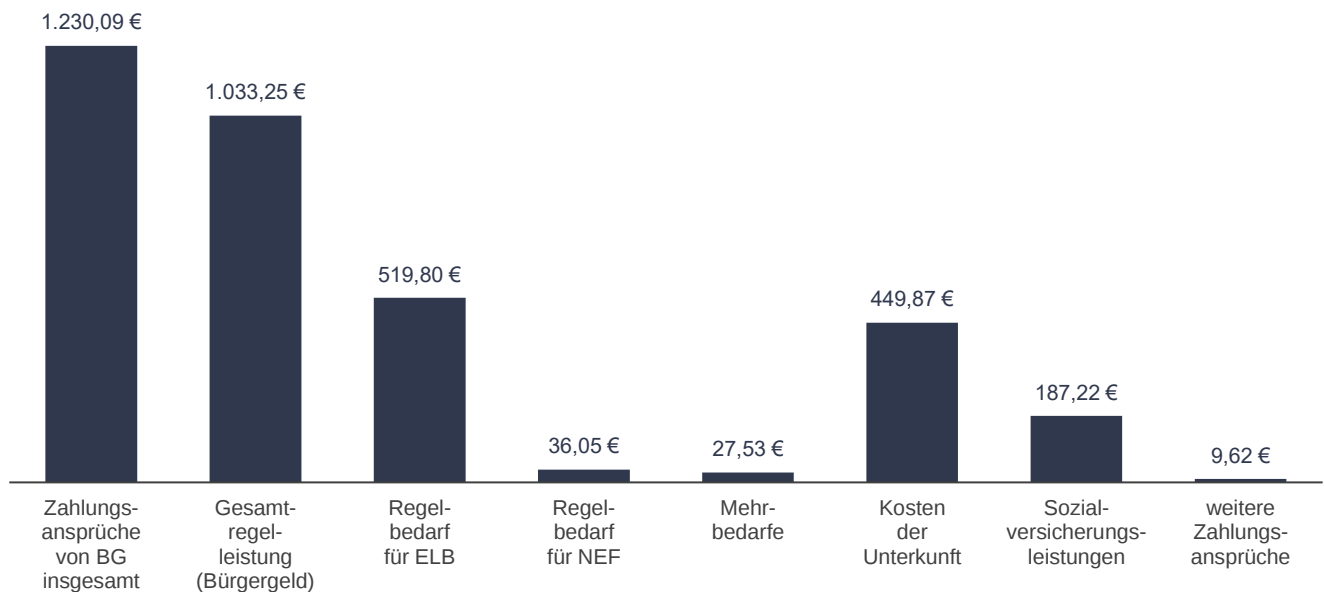
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Dahme-Spreewald

November 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.061.808	1.230	4.115	1.230
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	4.251.837	1.033	4.111	1.034
Regelbedarf für ELB	2.138.957	520	3.823	559
Regelbedarf für NEF	148.346	36	653	227
Mehrbedarfe	113.305	28	1.011	112
Kosten der Unterkunft	1.851.229	450	3.687	502
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.828.021	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	770.394	187	4.096	188
weitere Zahlungsansprüche	39.578	10	-	-
sonstige Leistungen	28.165	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	11.213	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	200	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.